

STATUTEN

Artikel 1

- | | |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Name, Sitz, Rechtsform | <ol style="list-style-type: none">1. Die Thurgauische Konferenz der öffentlichen Sozialhilfe als Fachverband ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB.2. Sie ist Mitglied der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS).3. Der Sitz des Fachverbandes befindet sich am Arbeitsort der jeweiligen Präsidentin oder des jeweiligen Präsidenten. |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Artikel 2

- | | |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zweck | <ol style="list-style-type: none">1. Die TKöS fördert die fachliche Kompetenz, sowie die Zusammenarbeit der öffentlichen und privaten Sozialhilfe im Kanton Thurgau. Sie vertritt die Interessen der Sozialhilfe der Gemeinden. |
| Aufgaben | <ol style="list-style-type: none">2. Im Rahmen des Zweckes ergeben sich nachstehende Hauptaufgaben:<ol style="list-style-type: none">a) Vertretung der Interessen der Gemeinden in Fragen der öffentlichen Sozialhilfeb) Abgabe von Stellungnahmen im Bereich der öffentlichen Sozialhilfec) Vernehmlassungen im Bereich Sozialhilfe und angrenzenden Gebieten im Kanton und Bundd) Information der Mitgliedere) Beratung der Mitglieder in Fach- und Organisationsfragenf) Aus- und Weiterbildung der Mitglieder in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt des Kanton Thurgau und dem Verein Thurgauer Gemeinden (VTG)g) Vertretung der fachlichen Interessen ihrer Mitgliederh) Durchführung von Konferenzen zu aktuellen Themen |

Artikel 3

- | | |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mitgliedschaft | <p>Die Mitgliedschaft bei der TKöS steht offen für:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Politische Gemeinden des Kantons Thurgau |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Artikel 4

1. Über die Aufnahme oder den Ausschluss von Mitgliedern entscheidet die Mitgliederversammlung.

Artikel 5

Organe

Die Organe der TKöS sind:

- a) die Mitgliederversammlung
- b) der Vorstand
- c) die Rechnungsrevisoren/innen

Artikel 6

Mitgliederversammlung

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich in der ersten Jahreshälfte statt.
2. Ausserordentliche Mitgliederversammlungen werden durch Beschluss der Mitgliederversammlung, des Vorstandes oder auf Verlangen von einem Fünftel der Mitglieder einberufen.
3. **1 Stimme** bei Gemeinden bis 2999 Einwohner
2 Stimmen bei Gemeinden bis 5999 Einwohner
3 Stimmen bei Gemeinden/Städte über 6000 Einwohner

Artikel 7

Die Aufgaben der Mitgliederversammlung sind:

- a) Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
 - b) Genehmigung des Jahresberichtes der Präsidenten/in
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
 - d) Festlegung der Mitgliederbeiträge
 - e) Genehmigung des Budgets
 - f) Statutenänderungen
 - g) Beschlussfassung über die vom Vorstand vorgelegten Geschäfte
 - h) Ersatzwahlen Vorstand
 - i) Auflösung der TKöS
- alle 4 Jahre**
- k) Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder
 - l) Wahl der Rechnungsrevisoren/innen

Artikel 8

Vorstand

1. Der Vorstand besteht einschliesslich Präsident/in aus 7-9 Mitgliedern.
2. Mit Ausnahme der Präsidentin / des Präsidenten konstituiert sich der Vorstand selbst und bezeichnet Vizepräsidenten/in, Kassier/in, Aktuar/in.
3. Im Vorstand sollen die einzelnen Regionen des Kantons angemessen vertreten sein. Der Vorstand setzt sich aus Personen zusammen, welche operativ oder strategisch für die öffentliche Sozialhilfe tätig ist.
4. Die Amtsdauer des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren/Suppleant beträgt 4 Jahre.
5. Mit dem Ausscheiden aus der Funktion bei der Sozialhilfe, endet das Vorstandsmandat auf die nächste Jahresversammlung.
6. **Dem Vorstand obliegt:**
 - a) Die Geschäftsführung
 - b) Einberufung der Mitgliederversammlung
 - c) Vorbereitung der Geschäfte zuhanden der Mitgliederversammlung
 - d) Erstattung eines Tätigkeitsberichtes zuhanden der Mitgliederversammlung
 - e) Vollzug der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
 - f) Vertretung der TKöS nach aussen
7. Der Vorstand kann zur Bearbeitung von Themen und Stellungnahmen Arbeitsausschüsse bilden und allenfalls auch Fachleute beiziehen.

Artikel 9

Finanzen

1. Die Mitglieder haben den von der Mitgliederversammlung festgelegten Jahresbeitrag zu entrichten.
2. Für die Verbindlichkeiten der TKöS haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.
3. Die Beiträge sind nach Gemeindegrössen abgestuft.

Artikel 10

Kontrollstelle

Die Rechnungsrevisoren/innen bestehen aus mindestens zwei Mitgliedern und einem Suppleanten/in. Sie prüft die Jahresrechnung und erstattet Bericht und Antrag an der Mitgliederversammlung.

Artikel 11

Statutenrevision

Eine Revision der Statuten bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der an der Hauptversammlung anwesenden Mitglieder.

Artikel 12

Auflösung

1. Der Verein kann jederzeit durch Mitgliederbeschluss aufgelöst werden. Bei Auflösung durch Beschluss der Mitgliederversammlung müssen zwei Drittel der anwesenden Mitglieder zustimmen.
2. Über die Verwendung eines bei der Auflösung vorhandenen Vermögen beschliesst die Mitgliederversammlung.

Artikel 13

Schlussbestimmungen

Diese Statuten treten mit der Annahme an der Mitgliederversammlung vom 21. Juni 2017 in Kraft und ersetzen jene Statuten vom 16. Mai 2001.

Thurgauische Konferenz für öffentliche Sozialhilfe

Präsidium



Aktuar

